

Bulgariens Antwort auf die Kriegsziel- erklärung der russischen Regierung.

Sofia, 19. April.

Die Bulgarische Telegraphenagentur ist ermächtigt, als Antwort auf die Erklärung der provisorischen russischen Regierung vom 10. April folgendes mitzuteilen:

Das bulgarische Volk und seine Regierung haben mit lebhafter Freude die Geburt des neuen Rußland begrüßt, das die errungene Freiheit zu sichern und sich der Arbeit für das Wohl seiner freien Völker zu widmen wünscht. Und so ist denn auch die Erklärung vom 10. April, die seine provisorische Regierung durch die Petersburger Telegraphenagentur hat veröffentlichen lassen, mit Sympathie aufgenommen und als Zeichen einer Neuorientierung der russischen Kriegspolitik gewürdigt worden, die nunmehr jedes Gelüste nach Eroberung fremder Gebiete und nach Unterdrückung anderer Völker zurückweist.

Als Antwort auf die Erklärung der provisorischen russischen Regierung haben Oesterreich-Ungarn und Deutschland bereits kundgetan, daß die Verbündeten weder den Wunsch noch ein Interesse haben, daß das russische Volk aus diesem Kriege erniedrigt oder in seinen Lebensbedingungen erschüttert hervorgehe. Diese Mächte wollen weder die Ehre noch die Entwicklungsfreiheit des russischen Volkes beeinträchtigen. Sie wünschen im Gegenteil, mit ihrem Jahrhundertalten Nachbarn in Eintracht und Freundschaft zu leben, und denken nicht daran, sich in seine inneren Angelegenheiten zu mengen.

Was Bulgarien anlangt, wissen die gegenwärtigen leitenden Männer Rußlands sehr wohl, daß das neue Rußland von dieser Seite für seine Freiheiten nichts zu fürchten hat. Bulgarien hat dem russischen Volke nicht den Krieg erklärt; es hat ihn über sich ergehen lassen müssen, weil es gewagt hat, seine seinerzeit von den besten Vertretern der liberalen Intelligenz Rußlands anerkannten und mit dem Blute seiner eigenen Söhne tapfer verteidigten politischen und nationalen

Rechte gegen den Willen der Allmächtigen des früheren russischen Regimes zu verteidigen und zu beanspruchen. Es ist ein Ehrentitel für Bulgarien und auch ein Verdienst seiner Regierungen, daß sie immer den verbannten Vorkämpfern der russischen Freiheit zuvorkommen und die Gastfreundschaft gewährt haben. Deswegen ist Bulgarien bereit, jeden Schritt zu unterstützen, der den Frieden zu sichern vermag, aber es ist nicht weniger fest entschlossen, im Einvernehmen mit seinen Verbündeten den Kampf bis zu einem Ende fortzusetzen, das ihm die vollständige Einigung seiner eigenen Nation sichern würde.